

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2017 / 2018**

**Wochenbericht KW 01**

**Proben aus der 01. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	8			1	3
Erzgebirgskreis	7				1
Mittelsachsen	5				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen	2				
<b>gesamt</b>	<b>28</b>			<b>1</b>	<b>4</b>

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 01. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	27		1	1	2
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	20	2		3	4
Erzgebirgskreis	60		1	1	2
Mittelsachsen	23				1
Vogtlandkreis	1				
Zwickau	2				
Bautzen	16				
Görlitz	1				
Meißen	3				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5				
Leipzig	16				1
Nordsachsen	4				
<b>gesamt</b>	<b>178</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	4
<b>gesamt</b>	<b>178</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

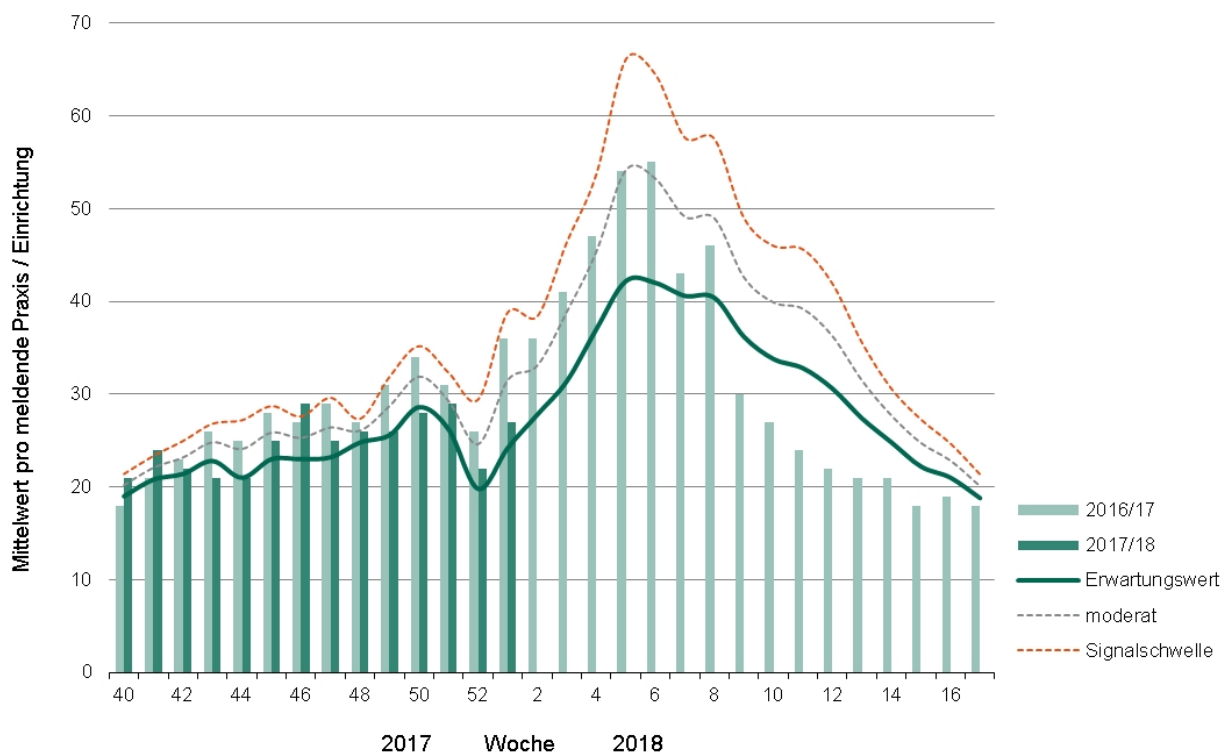
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

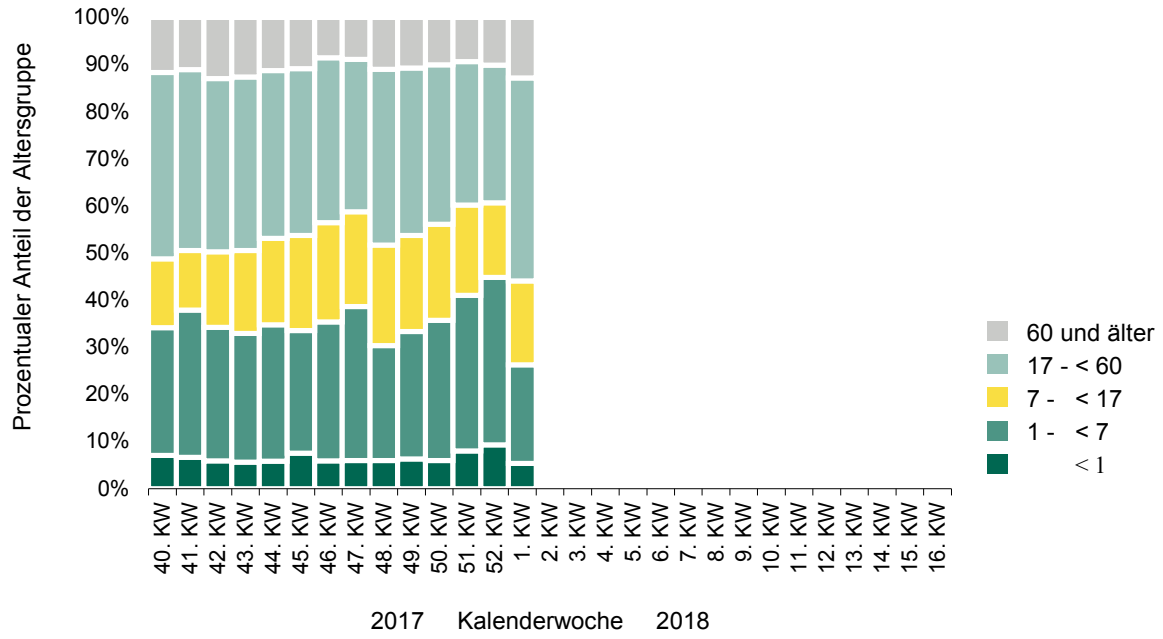
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	01. KW	52. KW	01. KW
LK Bautzen	13	13	29
LK Erzgebirgskreis	29	35	37
LK Görlitz	21	9	30
LK Leipzig	29	10	47
LK Meißen	20	22	32
LK Mittelsachsen	26	12	31
LK Nordsachsen	30	15	43
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	29	21	32
LK Vogtlandkreis	22	11	25
LK Zwickau	42	29	53
SK Chemnitz	32	20	36
SK Dresden	51	77	110
SK Leipzig	40	40	57

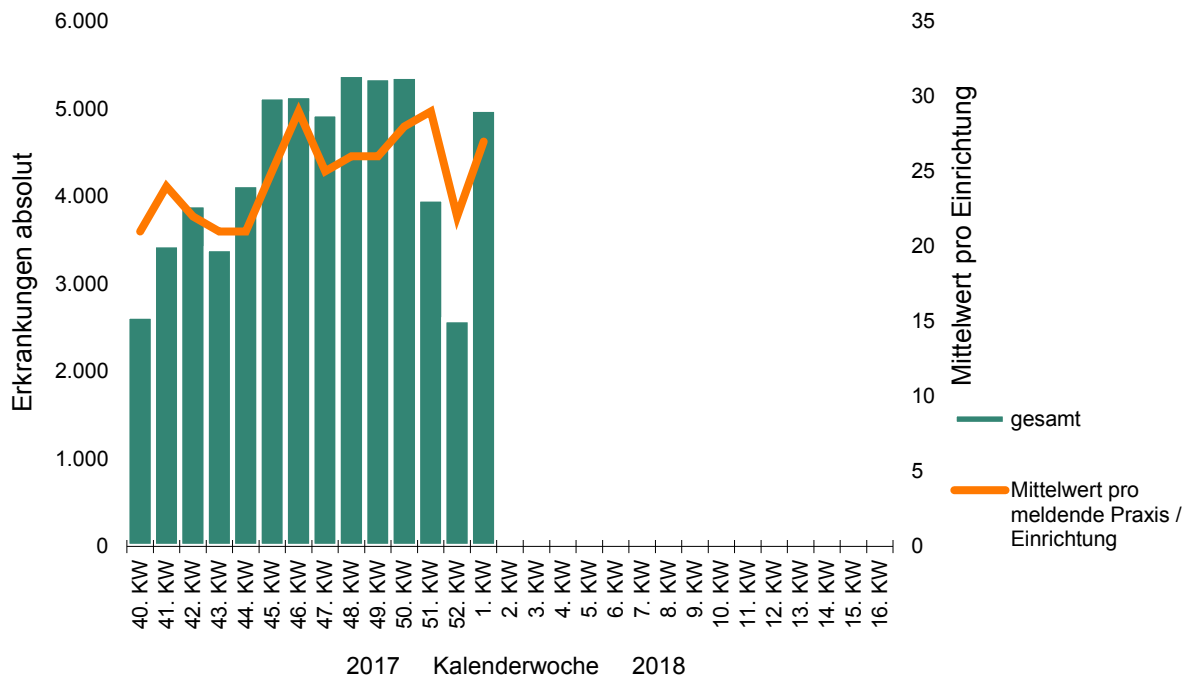


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 01. KW 2018

### b) nach Altersgruppen



### c) gesamt



# Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 1. Kalenderwoche 2018 (01.01.2018-07.01.2018)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist in Sachsen wie auch bundesweit angestiegen und befindet sich auf einem moderat erhöhten Niveau. **Der Beginn der diesjährigen Influenzawelle zeichnet sich ab.**

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 178 (davon 28 in der 1. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 1. KW gelangen ein weiterer Influenza A- sowie 4 Influenza-B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 5 Influenza A- (davon jeweils 2 als A(H1N1)pdm09 bzw. A(H3N2) subtypisiert) sowie 10 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 487 Influenza-Fälle (darunter ein Todesfall) übermittelt** (107 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) und 33 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 367 x Influenza B sowie 13 x nicht typisiert). 141 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 1. KW zur Meldung. Bis auf 20 Patienten (4 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten. Zwei Drittel der derzeit am häufigsten Betroffenen ist über 25 Jahre alt, 12 % der Fälle traten in der Altersgruppe der 5- bis 9-jährigen Kinder auf. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

**Todesfälle:** Die Meldung des ersten Influenza-Todesfalles der Saison in Sachsen erfolgte aus dem LK Zwickau. Eine 91-jährige Frau wurde am 04.01.2018 mit akutem Krankheitsbeginn (hohem Fieber und Husten) hospitalisiert. Aus Rachenabstrich gelang mittels PCR der Nachweis von Influenzavirus B. Die Patientin, deren Impfstatus noch nicht bekannt ist, verstarb infolge der Infektion am 06.01.18. Die Frau lebte in einem Altenheim, weitere Erkrankungsfälle sind hier nicht bekannt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW aus 63 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza B-Viren, in 32 Proben wurde Influenza A(H1N1)pdm09 und in 12 Proben Influenza A(H3N2) detektiert. Die Anzahl der Rhinovirus-Nachweise ist rückläufig, während zunehmend mehr Influenza- und Metapneumoviren nachgewiesen werden.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Für die 52. KW berichteten 28 der 38 meldenden Länder (darunter Deutschland über noch geringe Influenza-Aktivität, während England, Frankreich, Irland, Italien, Montenegro, die Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweiz und die Türkei bereits mittlere Influenza-Aktivität übermittelten.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen dominierten Influenza B-Viren mit 63 %. Von den 505 Influenza B-Viren, bei denen die Linie bestimmt wurde, handelte es sich bei 485 (96 %) um die Yamagata-Linie.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)